

WillisauInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Willisau

Ausgabe Nr. 73
Juli 2024



Kutschenfahrt während dem Städtlisommer (Bild: Willisau Tourismus).

Sommerzeit bedeutet: Warme Sommernächte, wo man bis spät abends draussen sein und einfach das Leben geniessen kann.



**Irma Schwegler,
Stadträtin**

Während ich diese Zeilen schreibe, fällt draussen ein feiner Nieselregen zur Freude der sprüessenden Natur. Ich hoffe, wenn Sie diese Zeilen lesen geniessen Sie einen warmen Sommertag, treffen sich mit Freunden oder entdecken in ihren Ferien unsere schöne Umgebung.

Mit einem Verkehrsaufkommen von rund 11'000 Fahrzeugen pro Tag sind die Kantonsstrasse K11 und K40 in Willisau wichtige Verkehrsachsen für die Region. Dank der gut organisierten und zügigen Arbeitsweise konnte die Busspur sowie der Kreisell Grundmatt rechtzeitig fertiggestellt werden. Die Daten für den Einbau des Deckbelages sind wie folgt vorgesehen:

- Kantonsstrasse K11: 6.–7. Juli 2024

- Umfahrung / Wydenmatt: 13.–14. Juli 2024
- Kantonsstrasse K40 bis Bahnübergang: 20.–21. Juli 2024

Die bereits etablierten Veranstaltungen des «Städtlisommer» finden auch dieses Jahr wieder statt. Für alle, die zu Hause geblieben sind, ist es eine gute Gelegenheit, sich mit Freunden in der Altstadt zu treffen und sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen zu lassen. An den beiden Wochenenden vom 12./13. Juli 2024 und 16./17. August 2024 wird die Altstadt belebt.

Ein weiterer Grossanlass wird der 7. September 2024 sein. Dann findet der 16. Nationale Wandertag in Willisau statt. Drei der schönsten Wanderrouten in der Umgebung von Willisau können zusammen mit prominenten «Göttis oder Gottis» begangen werden. Anschliessend können sie sich in der Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung stärken. Bei schönem Wetter werden mehrere Hundert wanderfreudige Schweizer und Schweizerinnen in Willisau erwartet.

Dem langersehten Wunsch des Fussballclubs Willisau nach einem Kunstrasen kommen wir näher. Das Vorprojekt ist in Auftrag gegeben und so sollte es möglich sein, an der Gemeindeversammlung im Herbst über den Kredit abzustimmen.

Während ich bereits etwas am Aufräumen bin, wird sich der neu zusammengesetzte Stadtrat in den nächsten Wochen über die neue Aufgabenteilung im Stadtrat beraten. Die Ziele der kommenden Legislatur werden festgelegt und so weitere Meilensteine für die Zukunft von Willisau erarbeitet. «Es gibt noch viel zu tun, packen wir's an» nach diesem Spruch wird es auch in Zukunft viele spannende Projekte geben, welche vom Stadtrat, den Kommissionen und der Bevölkerung initiiert und begleitet werden. Ich persönlich wünsche Ihnen auf diesem Weg alles Gute. In Zukunft werde ich die Geschehnisse der Stadt Willisau aus einer anderen Distanz betrachten. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung während meiner Amtszeit.

Partizipationsprozess Freibad Hasenburg

Das mehr als hundertjährige Freibad Hasenburg ist ein wichtiges Freizeit- und Erholungsangebot der Stadt Willisau und stellt einen bedeutenden Treffpunkt für die Bevölkerung, Schulen und Vereine dar. Gleichzeitig weist es erheblichen Erneuerungsbedarf auf. Aufgrund des Erwerbs an das Freibad angrenzender Grundstücke ist eine Erweiterung und Umgestaltung des Freibads geplant, so dass zukünftig auch alternative Freizeitnutzungen ausserhalb der Badesaison möglich sein sollen. Für dieses Projekt, das der Bevölkerung zugutekommt, entschied sich die Stadt Willisau eine Partizipation durchzuführen. Dabei sollen die Anliegen der verschiedenen Anspruchsgruppen abgeholt werden. Zusammen mit der Hochschule Luzern (HSLU) ist nun der Partizipationsprozess gestartet.



Freibad Hasenburg Willisau.

Partizipationsprozess Bahnhofstrasse

Die Bahnhofstrasse Willisau bildet die Verbindungsachse zwischen Bahnhof und Altstadt und weist grossen Sanierungsbedarf auf. Die Strasse ist Bestandteil der Kernzone und mehrheitlich durch Wohnnutzungen geprägt. Gegenwärtig wird zudem die Überbauung «Bahnhofstrasse Süd» realisiert. Weiter unterliegen insbesondere im unteren Teil der Bahnhofstrasse ganze Baugruppen dem Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung ISOS und sind damit als erhaltenswert eingestuft.

Um die Bedürfnisse der betroffenen Anspruchsgruppen sowie der Bevölkerung zu erheben und diese in die Konzeption zur Umgestaltung der Bahnhofstrasse aktiv einzubeziehen, ist ebenfalls zusammen mit der Hochschule Luzern (HSLU) ein Partizipationsprozess geplant.



Auszug Geoportal Bahnhofstrasse.

Teilnahme Luzernmobil-Challenge

Im Monat Mai haben über 50 Personen im Rahmen der Luzernmobil-Challenge einen neuen Mobilitätsalltag kennengelernt. Die Teilnehmenden haben einen Monat auf ihr Privatauto verzichtet. Stattdessen erhielten sie ein individuell zusammengestelltes Mobilitätspaket.

Die Challenge wurde von Luzernmobil – Verkehrsverbund Luzern organisiert. Auch zwei Willisauerinnen nahmen aktiv an der Challenge teil. Die Stadt Willisau fragte bei Renate Zeder und Martina Wechsler nach:

Renate Zeidler

Was war Ihre Motivation, um sich für diese Challenge anzumelden?

Ich wollte eigentlich schon letztes Jahr teilnehmen an dieser Challenge, habe es dann aber verpasst. Dieses Jahr nahm ich die Gelegenheit wahr.

Da ich mich bereits sehr oft mit dem Velo (ohne Motor) fortbewege, habe ich gedacht, dass es doch nicht so schwer sein kann, einen Monat aufs Auto zu verzichten.



Renate Zeder vor der Messe Luzern.

Ich habe das Privileg in Grosswangen und Willisau zu arbeiten und darf sehr zentral in Willisau wohnen, somit ist der Arbeitsweg nicht sonderlich weit und die Einkaufsmöglichkeiten fast vor der Haustür.

Was war die grösste Herausforderung während der Challenge?

Da ich noch nie mit einem E-Bike unterwegs war, fühlte ich mich schon fast im siebtem Himmel wenn ich mit dem zur

Verfügung gestellten E -Bike mit durchschnittlich 25 km/h durch die Gegend düste. Ich kann somit von keiner grosser Herausforderung reden, ausser dass ich für die Distanz zu meinem Partner der in Olten wohnt, mit dem öffentlichen Verkehr einiges länger habe, statt einer halben Stunde nun eine Stunde.

Was war das schönste Erlebnis während diesem Monat?

Das schönste Erlebnis in diesem Monat war, als wir über die Auffahrtstage das GA voll auskosten konnten. Wir fuhren mit dem Zug ins Tessin (Ascona) fuhren übers Centovalli nach Domodossola, von Fiesch nach Sion, Montreux, mit dem Schiff nach Vevey und mit vielen schönen Momenten wieder nach Hause. Die Reise dauerte total drei Tage.

Was nehmen Sie für die Zukunft mit von der Challenge?

Nach reiflicher Überlegung habe ich nun beschlossen, dass ich die Autonummer nicht mehr einlösen werde und stattdessen ein E -Bike kaufe und ab sofort im Besitz eines GA sein werde.

Martina Wechsler

Was war Ihre Motivation, um sich für diese Challenge anzumelden?

Im normalen Alltag brauche ich mein Auto im Moment sowieso nicht regelmässig. Da

wollte ich einfach einmal ausprobieren, ob ich kurzzeit auch ohne auskommen würde.

Was war die grösste Herausforderung während der Challenge?

Zu den Herausforderungen gehörten sicher grössere Einkäufe, die zum Beispiel nicht in Willisau getätigt werden konnten. Da brauchte es etwas mehr Organisation, wenn das private Auto nicht zu Verfügung stand. Aber mit Alternativen, wie zum Beispiel Mobility kann ein vereinzelter Autogebrauch gut gemeistert werden.

Was war das schönste Erlebnis während diesem Monat?

Zu den schönsten Erlebnissen gehörte ein Ausflug mit dem Zug nach Lausanne und auch sonst habe ich das grenzenlose Zugfahren mit dem GA genossen. Bei schönem Wetter war ich auch gerne mit dem E-Bike in der Region unterwegs.

Was nehmen Sie für die Zukunft mit von der Challenge?

Ich konnte viele positive Erfahrungen sammeln und habe mein Auto nicht gross vermisst. Deshalb werde ich meine Challenge über den Sommer noch etwas verlängern. In Zukunft könnte ich mir je nach Lebenslage und Wohnort sehr gut vorstellen ohne Auto zu leben.

Was möchten Sie uns zum Schluss noch mitteilen?

Wie viel man das Auto aus Bequemlichkeit



Martina Wechsler unterwegs mit dem E-Bike.

braucht, wird erst bewusst, wenn es nicht zur Verfügung steht. Bei zentraler Wohnlage ist in Willisau ist sehr viel gut zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar oder auch mit dem ÖV erreicht man schnell die nächstgrösseren Regionen.

Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle

Geburten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Armira Jani, Tochter von Trojetona und Seat Jani, I der Sänti 15, Willisau, 02. Januar 2024

Ela Krstanovic, Tochter von Darija und Ivan Krstanovic, Hoger 9, Willisau, 07. Februar 2024

Enya Schmidli, Tochter von Nuala und Andreas Schmidli, Hauptgasse 44, Willisau, 14. Februar 2024

Laura Häfliger, Tochter von Nadja Amrein und Ivan Häfliger Hinter-Eimatt 2, Willisau, 21. Februar 2024

Mael Elezi, Sohn von Debora und Valon Elezi, Bahnhofplatz 9A, Willisau, 22. Februar 2024

Siar Rramanaj, Sohn von Violeta und Nail Rramanaj, Bleuenmatt 1, Willisau, 06. März 2024

Johan Bossert, Sohn von Anna Stadelmann und Stefan Bossert, Geissburgweg 1, Willisau, 15. März 2024

Niklas von Arx, Sohn von Daniela und Matthias von Arx, Schmittenhof 20, Gettau, 08. April 2024

Austritte

- Dobmann Philipp, Stadtkanzlei, per 31. Juli 2024
- Baumgartner Florian, Sportzentrum, Ende Lehrzeit, per 1. August 2024

Dienstjubiläen

- **35 Jahre** Koch Markus, Regionales Steueramt

Neue Lernende ab August 2024



Lena Brügger

Kauffrau EFZ; wohnhaft in Willisau. Lena startet ihre Lehre in der Abteilung Zentrale Dienste.



Ruven Meier

Kaufmann EFZ; wohnhaft in Willisau. Ruven startet seine Lehre in der Abteilung Regionales Steueramt.

Die neuen Lernenden beginnen die Lehre am 2. August 2024 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum (DLZ) und durchlaufen während der dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen des DLZ und des Regionalen Zivilstandsamts Willisau. Die Stadtverwaltung Willisau wünscht den beiden Lernenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit und viel Erfolg bei der Ausübung der vielseitigen Berufslehre.

Bau und Infrastruktur

Erteilte Baubewilligungen

13. März 2024

Markus Schärli und Andrea Schwegler, Oberdorfrain 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.422, GVL-Nr. 529.292, Oberdorfrain 6, 6130 Willisau – Sitzplatzverglasung

26. März 2024

Sportrock-Café GmbH, Wydematt 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.224, GVL-Nr. 528.1007, Wydematt 8, 6130 Willisau – Verbreiterung und Trennung Ein- und Ausfahrt in die Kantonsstrasse K11

28. März 2024

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.197, Ettiswilerstrasse, 6130 Willisau – Neugestaltung Kreisel Wydenmatt, Willisau

8. April 2024

Markus Köpfli, Webermättli 2, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.27, GVL-Nr. 510.136, Webermättli 2, 6142 Gettnau – Anbau Vordach und Erhöhung der Stützmauer

9. April 2024

Bernadette Meier-Dill, Staldenstrasse 2, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.65, GVL-Nr. 510.145, Staldenstrasse 2, 6142 Gettnau – Erstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

10. April 2024

Ueli und Evelyn Birrer-Meinen, Oberschlossfeld 25, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1893, GVL-Nr. 528.970, Oberschlossfeld 25, 6130 Willisau – Erstellung gedeckter Sitzplatz und Holzschopf

Markus und Yvonne Müller, Höchhus, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.134, Höchhus, 6142 Gettnau – Erstellung Gewächshaus

11. April 2024

Angela Lustenberger, Grüneggstrasse 32, 6005 Luzern, Parzelle Nr. 529.225, GVL-Nr. 529.145, Vorstadt 16, 6130 Willisau – Umbau Einfamilienhaus zu Zweifamilienhaus, Erstellung Balkon und Luft-Wasser-Wärmepumpe

19. April 2024

Carinus Domum AG, Grendel 2, 6004 Luzern, Parzelle Nr. 528.44, GVL-Nr. 528.69, Bahnhofplatz 8, 6130 Willisau – Sanierung und Umbau Wohnhaus Merkur mit neuer Balkonsituation, Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie einer Nebenbaute, Anpassung Umgebungsgestaltung

23. April 2024

Strassengenossenschaft Wellberg Willisau-Grosswangen, Gunterswilerweid 1, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.781, 528.806, 528.961, Ausser-Wellberg, 6130 Willisau – Ausbau Güterstrasse mit Betonspuren und Befestigung Hofplatz Ausser-Wellberg

6. Mai 2024

Hans Schütz, Landhausweg 2, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.76, GVL-Nr. 510.157, Landhausweg 2, 6142 Gettnau – Erstellung einer PV-Anlage im Garten

Flavio De Luigi, Im Rebberg 5, 8910 Affoltern am Albis, Parzelle Nr. 510.347, GVL-Nr. 510.169, Züntihausmatte 5, 6142 Gettnau – Erstellung von drei Luft-Wasser-Wärmepumpen

Urs Haas, Hübeli-Neuhaus, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1940, GVL-Nrn. 528.1034, 528.1034a, Hübeli-Neuhaus, 6130 Willisau – Einbau Schnitzelfeuerung mit Kamin

Philipp Aregger, Menznauerstrasse 73, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.396, GVL-Nr.

528.512, Menznauerstrasse 73, 6126 Daiwil – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

7. Mai 2024

Liberale Baugenossenschaft Willisau, Menznauerstrasse 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.514, GVL-Nr. 529.482, Sternenmatt 8, 6130 Willisau – Ersatz Wintergarten

8. Mai 2024

Sybille und David Mehr, Adlermatte 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.337, GVL-Nr. 529.308, Adlermatte 6, 6130 Willisau – Neubau Carport

10. Mai 2024

Eugen Thomas-Fröhlich, Altschmitten 18, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.359, GVL-Nr. 510.181, Altschmitten 18, 6142 Gettnau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

14. Mai 2024

Eugen Meyer-Stiftung, Bruggmatt 1, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 529.557, 529.558, GVL-Nr. 529.395, I der Sänti 14 und 15, 6130 Willisau – Erstellung Velounterstand, Pergola und Containerplatz, Vergrösserung Vordach (Geb.-Nr. 395)

Andreas und Claudia Möri, Geissburgstrasse 13g, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.244, GVL-Nr. 528.639, Geissburgstrasse 13g, 6130 Willisau – Aufstockung bestehendes Einfamilienhaus zu Mehrfamilienhaus, Erstellung Holzlager und Versickerungsanlage Typ H

15. Mai 2024

Pascal und Gisela Gertsch, Hoger 4, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1841, GVL-Nr. 528.1058, Hoger 4, 6130 Willisau – Böschungssanierung, Neubau Pool mit Technikraum, Erstellung Luft-Wasser-Wärmepumpe

21. Mai 2024

STWEG Untersottike 3, Untersottike 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1773, GVL-Nrn. 528.882, 528.882a, Untersottike 3, 6130 Willisau – Sanierung Fassade mit Farbänderung

24. Mai 2024

AGZ Ziegeleien AG, Sternenried 14, 6048 Horw, Parzelle Nrn. 501.158 (GB Alberswil), 510.243, Ziegelei, 6142 Gettnau – Erstellung Container (Kantine, Umkleide, WC-Anlage), Provisorium befristet für fünf Jahre

27. Mai 2024

Anton und Edith Grob-Wiederkehr, Birkenweg 8, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.63, GVL-Nr. 510.158, Birkenweg 8, 6142 Gettnau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

29. Mai 2024

Palace Architektur AG, Birkenstrasse 9, 4563 Gerlafingen, Parzelle Nr. 510.570, GVL-Nrn. 510.291, 510.292, Ludihof 21a und 21b, 6142 Gettnau – Neubau Doppelhaus

4. Juni 2024

Fritz Loosli, Rüttsch 11, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1400, GVL-Nr. 528.723, Rüttsch 11, 6130 Willisau – Neubau Pool mit Luft-Wasser-Wärmepumpe

Markus Steiner, Oberschlossfeld 45, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1852, GVL-Nr. 528.960, Oberschlossfeld 45, 6130 Willisau – Sitzplatzverglasung und Erstellung Pavillon

5. Juni 2024

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.35, 528.39, GVL-Nr. 528.555, Schlossfeldstrasse 2, 6130 Willisau – An- und Umbau Hallenbad

Abschluss der Bauarbeiten auf den Kantonsstrassen K11 und K40

Nach rund einem Jahr mit angepasster Verkehrsführung erscheinen die Kantonsstrassen K11 und K40 mit dem neuen Kreisel Grundmatt in neuem Glanz. Nachdem Qualitätsprüfungen im Juni ergeben haben, dass die eingebauten Asphaltbeläge nicht den Normanforderungen entsprechen, wurde dieser umgehend ersetzt. Die unvorhergesehenen Arbeiten haben somit keinen Einfluss auf den Deckbelageinbau und die Fertigstellungsarbeiten.

Mit dem Einbau des Deckbelags, der obersten Schicht der Strasse, werden die Bauarbeiten planmässig im Juli 2024 definitiv abgeschlossen. Dafür sind vereinzelte Sperrungen notwendig. Um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, werden die Deckbeläge an folgenden Wochenenden in den Sommerferien eingebaut:

- 06.–07. Juli 2024: Kantonsstrasse K11
- 13.–14. Juli 2024: Umfahrung / Wydenmatt
- 20.–21. Juli 2024: Kantonsstrasse K40 bis Bahnübergang



Kreisel Grundmatt.

Aus Qualitätsgründen können die Arbeiten lediglich bei trockener Witterung erfolgen, weshalb es zu Verschiebungen kommen kann.

Nach dem Einbau des Deckbelags werden ab dem 21. Juli 2024 letzte Fertigstellungs-

arbeiten ausgeführt, welche ebenfalls vereinzelt zu Sperrungen führen. Damit sind die Bauarbeiten in der Stadt Willisau definitiv abgeschlossen und die Fahrt ist wieder uneingeschränkt für alle Verkehrsteilnehmenden möglich.

Sanierung Rohrmattstrasse

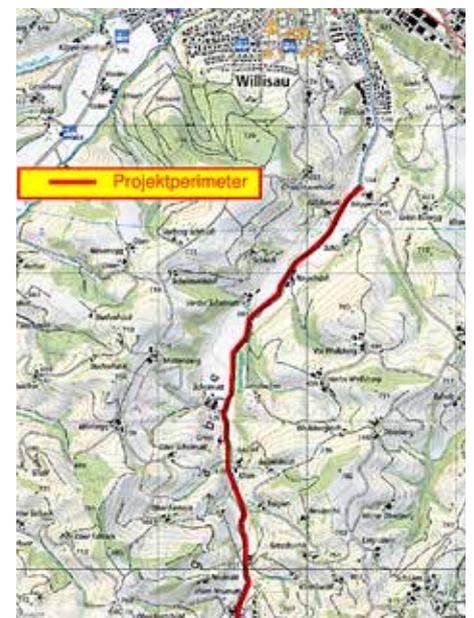
Die Rohrmattstrasse wird im Bereich der Verzweigung Menzbergstrasse bis Rohrmatt saniert. Die Strassenränder werden teilweise neu gekoffert, Belagsunebenheiten geschliffen und die Strasse wird mit einem neuen Belag versehen. Zusätzlich wird örtlich die defekte Strassenentwässerung erneuert. Grabarbeiten finden nur lokal statt und es werden keine Anpassungen der Werkleitungen vorgenommen. Aus diesem Grund konnte der Stadtrat auch nicht auf die von Anwohnerinnen und Anwohnern der Rohrmatt eingereichte Petition zur Verlegung eines Leerrohrs für eine Glasfasererschliessung des Gebiets eingehen. Die Durchfahrt ist während den Bauarbeiten,

ausser während den Belagsarbeiten, immer möglich. Es ist jedoch mit Einschränkungen und Wartezeiten zu rechnen. Während den Belagsarbeiten ist die Durchfahrt gesperrt. Es wird rechtzeitig über die Dauer der Strassensperrung und den Umfahrungsmöglichkeiten informiert.

Termine

Montag, 10. Juni 2024 bis Samstag, 12. Oktober 2024.

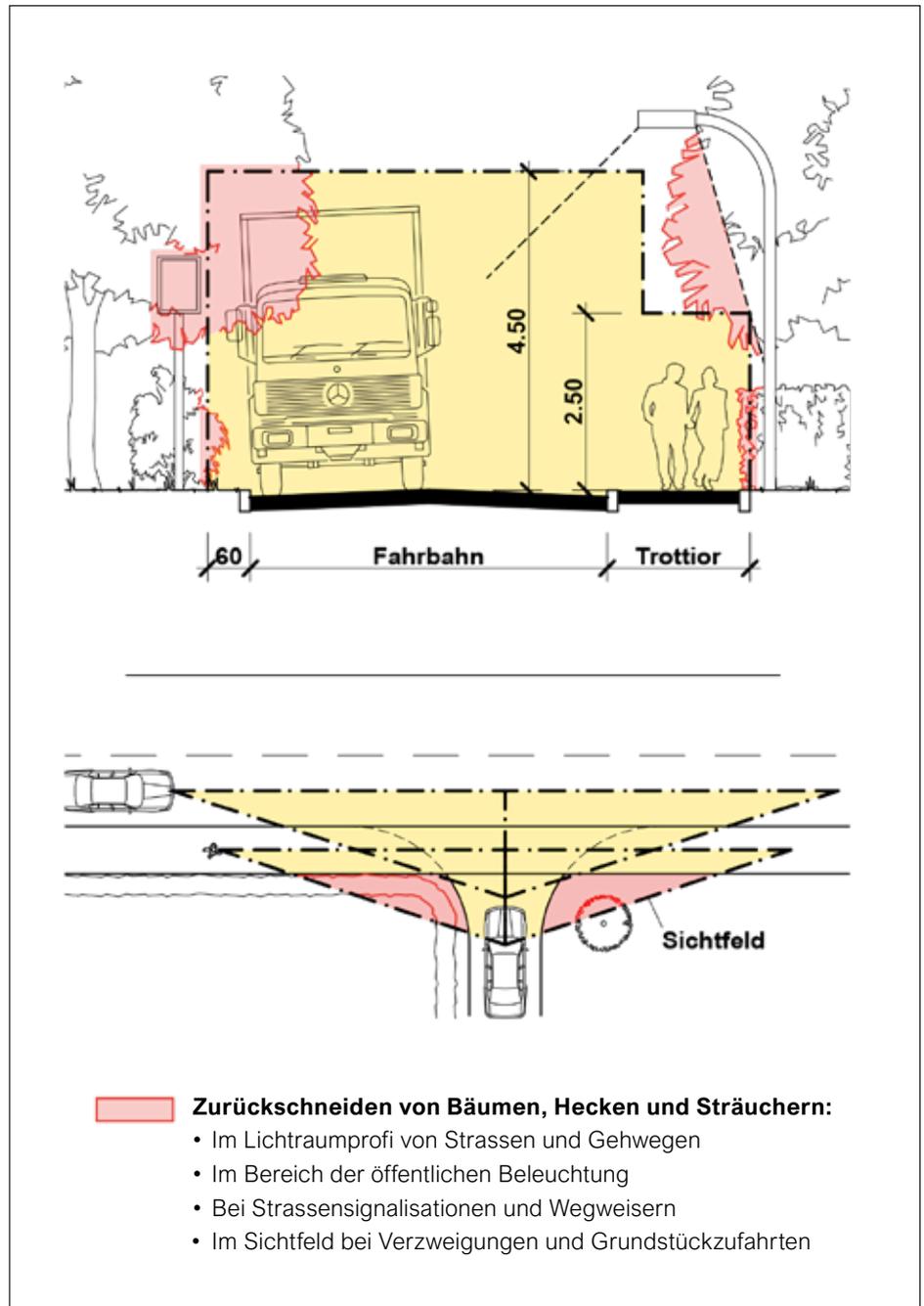
Die Belagsarbeiten finden in den Schulherbstferien statt, vom Montag, 30. September 2024 bis Samstag, 12. Oktober 2024 (witterungsbedingte Verschiebungen bleiben vorbehalten).



Rückschnitt von Bepflanzungen

Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Bepflanzung zu überprüfen und auf die zulässigen Höhen zurückzuschneiden. Grundeigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf privaten Grundstücken zurückzuschneiden. Damit die Bepflanzungen weder die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden noch die Reinigungs- sowie Schneeräumungsarbeiten beeinträchtigen, wird auf die Einhaltung der Bestimmungen des Strassengesetzes (SRL Nr. 755) und der Strassenverordnung (SRL 756) verwiesen:

- Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m von jeglichen Ästen, Hecken, Sträucher, usw. freigehalten werden.
- Über Fuss-, Geh- und Radwegen ist der Raum auf eine Höhe von mind. 2,50 m freizuhalten.
- Bei Hecken und Sträuchern entlang der Strasse muss ein freier seitlicher Raum von 60 cm eingehalten werden.
- Entlang von Fuss- und Gehwegen sind Pflanzen mindestens bis auf den Trottoirrand zurückzuschneiden.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten müssen frei zugänglich und dürfen nicht überwachsen sein.
- Die Übersicht darf bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Das Sichtfeld ist freizuhalten.



Bereitstellung Hauskehricht

Oftmals werden die Kehrichtsäcke für den Haushaltsabfall mehrere Tage vor der Kehrichtabfuhr am Strassenrand oder bei den Sammelplätzen bereitgestellt. Zu früh bereitgestellte Abfallsäcke werden durch Tiere aufgerissen oder durch Personen beschädigt, was zu starken Geruchsemissionen führt.

Kehrichtsäcke dürfen bei jedem Wetter frühestens am Abfuhrtag (in der Regel Freitags in Willisau bzw. Donnerstags in Gettnau, gemäss Abfallkalender) gut sichtbar am Strassenrand bereitgestellt werden und sind mit den nötigen Gebührenmarken zu versehen. Dasselbe gilt für die Sammelcontainer. Wei-

ter ist zu beachten, dass widerrechtliches Entsorgen und Deponieren von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen strafbar ist. Informationen über die korrekte Entsorgung sind dem Abfallkalender zu entnehmen.

Sensibilisierung Kleber / Littering

In letzter Zeit werden durch unbekannte Täterschaft auf dem Stadtgebiet von Willisau an unterschiedlichen Gegenständen wie Kandelaber, Strassenschilder, Infostehlen, usw. Kleber angebracht. Bei den meisten Klebern ist der Schriftzug FC Luzern oder FC Basel ersichtlich. Bei der Polizei wurde Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet. Durch den Vandalismus ist ein hoher Sachschaden entstanden.

- Das Anbringen von Klebern gilt als Vandalismus und ist eine Straftat
- Es entsteht dadurch einen enormeren Mehraufwand für den Werkdienst.
- Wenn eine Täterschaft ertappt wird, ist mit einer Busse, sowie einer Strafanzeige mit allfälligem Eintrag ins Strafregister zu rechnen.



Hinweise sind dem Leiter Werkdienst, Roland Albisser, 079 622 42 72, zu melden. Vielen Dank für die Mithilfe.



Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einigen handelt es sich um exotische Problempflanzen, so genannte invasive Neophyten. Haben sie sich einmal ausserhalb von Garten und Parkanlagen etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie

- sich unkontrolliert ausbreiten,
 - die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden,
 - einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen,
 - Bauten schädigen, Böschungen destabilisieren,
 - naturnahe Lebensräume beeinträchtigen,
 - schwierig zu bekämpfen sind,
 - Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.
- Infolge ihres grossen Schadpotentials müssen invasive Neophyten aktiv und gezielt bekämpft werden. Eine weitere Verbreitung

und Verschleppung der exotischen Problempflanzen kann durch gezielte Massnahmen verhindert werden. Dabei gilt es möglichst frühzeitig zu handeln und die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen. Helfen Sie mit und entfernen Sie invasive Neophyten in Ihrer Umgebung, damit diese sich nicht unbeabsichtigt in die Nachbarschaft und in naturnahe Lebensräume ausbreiten. Auf öffentlichem Grund entfernt der Werkdienst die Problempflanzen. Bei Verdacht auf Neophyten melden Sie sich bitte umgehend beim Werkdienst der Stadt Willisau, Tel. 041 972 83 62.



Zwei in unserer Gegend besonders oft vorkommende exotische Problempflanzen (invasive Neophyten) sind die Goldrute (linkes Bild) und das Einjährige Berufkraut (rechtes Bild).

Biodiversität sichert unsere Lebensgrundlage

Erfreulich viele Personen folgten am 11. Juni 2024 der Einladung der Umwelt- und Energiekommission der Stadt Willisau zur öffentlichen Informationsveranstaltung über die lokalen Biodiversitätsfördermassnahmen.

Es war nicht ein lauwarmer, schöner Sommerabend, wie es sich die Organisatoren gewünscht hätten, sondern gefühlt eher ein kühler, nasser Novemberabend. Umso erfreulicher war es, dass eine stattliche Anzahl von fast 80 Willisauerinnen und Willisauer den Weg in die Festhalle auf sich nahmen.

Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf begrüusste die Anwesenden und informierte diese aus erster Hand über die verschiedenen Aktivitäten der Stadt. Sie erwähnte in ihren Ausführungen das Label Energiestadt und konkrete Massnahmen, welche im energiepolitischen Programm der Stadt aufgelistet sind, wie z. B. die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED, das Erfassen des Solarpotentials auf den öffentlichen Liegenschaften oder die Umsetzung der Biodiversitätsfördermassnahmen gemäss dem lokalen Konzept. Nach der Einführung wurden vier Gruppen gebildet, welche sich auf einen Rundgang begaben.

Der Schutz des gefährdeten Mauerseglers

Pius Kunz informierte über die Lebensweise der Mauersegler, welche bei uns nur rund zwei Monate anwesend sind und in dieser Zeit in den Nistkästen brüten. Die Flugakrobaten mit einer Spannweite von zirka 50 cm leben im Winter im südlichen Afrika. Deshalb sind sie sogenannte Langstreckenzieher. Sie ernähren sich von Insekten und Spinnen und holen ihre Nahrung direkt aus der Luft. Dieses Schauspiel kann man in und um die Willisauer Altstadt vor allem am Vormittag und am Abend in den Monaten Juni und Juli beobachten. Die Mauersegler haben im Gegensatz zu den Alpenseglern eine dunkle Körperunterseite und sind etwas kleiner. Der Verein NaturNetz Region Willisau, Birdlife Schweiz und die

Stadt Willisau erstellen ein Inventar, weil der Mauersegler als potenziell gefährdet gilt. Bei anstehenden Dachsanierungen, Renovationen oder Neubauten soll frühzeitig auf die faszinierenden Untermieter im Dach aufmerksam gemacht werden, um gemeinsam Massnahmen zur Erhaltung der Mauersegler-Nistplätze ergreifen zu können. Mit einfachen Mitteln lässt sich so eine faszinierende Vogelart schützen.

Neophyten – gebietsfremde, invasive Eindringlinge

Peter Marti, Beauftragter für Neophyten der Stadt Willisau, zeigte den Besucher/innen die wichtigsten bei uns vorkommenden

Neophyten. Die Exemplare hat er gleichentags an verschiedenen bekannten Standorten in der Gemeinde geholt. Er wies darauf hin, dass das einjährige Berufskraut, die kanadische Goldrute, das drüsige Springkraut oder auch der japanische Staudenknöterich unbedingt mit der ganzen Wurzel ausgegraben werden und danach fachgerecht im Müll entsorgt werden müssen.

Die Pflanzen dürfen ja nicht kompostiert oder mit dem Grünabfall entsorgt werden. Der Werkdienst der Stadt Willisau versucht zusammen mit dem Naturnetz Region Willisau, der Schule Willisau und den Eigentümern von Liegenschaften die invasiven Neophyten in Schach zu halten. Just vor



Die Teilnehmenden erhielten interessante Informationen an den jeweiligen Posten.

einer Woche war eine Sekundarschulklasse aktiv und entsorgte fast eine Tonne dieser Problempflanzen. Die Stadt bittet alle Eigentümern ihre Gärten und Flachdächer von diesen invasiven Neophyten zu befreien, damit eine ungehinderte Ausbreitung verhindert werden kann, führte Marti weiter aus. Bei Fragen darf man sich bei der Abteilung Bau- und Infrastruktur oder direkt bei Peter Marti melden.

Landwirtschaftliche Vernetzung seit 2006

Die Willisauer Landwirte sind seit fast 20 Jahren in einem Netzwerk organisiert und versuchen in verschiedenen Bereichen Massnahmen zur Förderung der Biodiversität zu erzielen. In Willisau sind inzwischen 95% der Landwirte bei der Vernetzung dabei. Darauf ist man stolz, meinte Projektleiter Guido Häfliger. Die «biologischen Korridore» vernetzen die Lebensräume und helfen den Tieren bei der Nahrungssuche, bei der Suche nach Artgenossen und nach neuem Lebensraum. Die Fördermassnahmen müssen gemäss Guido Häfliger neben der eigentlichen Nahrungsmittelproduktion Platz haben. Kurz und gut: Wir brauchen Nahrung und Artenvielfalt. Samuel Kuoni,

Leiter der IG Landwirtschaft informierte über die konkreten Massnahmen. Er erwähnte die Saat in weiten Reihen, bei welcher auf einer Fläche nur rund 80% der üblichen Menge ausgebracht wird, damit der Lebensraum für den Feldhasen verbessert werden soll oder die anspruchsvolle Pflege von qualitativ guten extensiven Wiesen, auf denen gewisse Zeigerpflanzen vorkommen sollten. Die Arbeiten sind vielseitig und aufwändig. Eine korrekte, naturnahe Heckenpflege gehört ebenso dazu wie die Schaffung und der Unterhalt von verschiedenen Kleinstrukturen. Die Willisauer Landwirte bleiben auch in Zukunft dran.

Pilotprojekt zur Biodiversitätsförderung im Siedlungsraum

Der Biologe Pius Häfliger bot einen Einblick in die rund dreijährige Entwicklungsphase des Projektes am Haldenweg. Der Artenschutz beginnt oft mit der Förderung einer vielseitigen Pflanzenwelt. So wurden am Haldenweg verschiedene naturnahe Lebensräume geschaffen: Heckenaufwertungen, Neuansaat von Blumenwiesen, Errichtung von Ruderaflächen mit einer entsprechenden Flora oder die Schaffung von Kleinstrukturen. Pius Häfliger erwähnte,

dass Wildbienen zum Teil nur wenige Pflanzen nutzen, welche sich beim Blühen zeitlich abwechseln. Fehlt diese Nahrung, dann stirbt auch die entsprechende Wildbiene aus. Deshalb gilt es in den kommenden Jahren, die Biodiversität vor allem auch im Siedlungsgebiet zu fördern. Weg von der Monotonie, hin zur Vielfalt. Nächste kleinere Projekte sind bereits in Planung. Das «Merkblatt für naturnahe Lebensraumstrukturen», welches auf der Webseite der Stadt Willisau zu finden ist und von Pius Häfliger geschaffen wurde, enthält viele wichtige Informationen zur Förderung der Artenvielfalt in der eigenen Umgebung. Nach dem Rundgang lud die Umwelt- und Energiekommission alle Besuchenden zu einem kleinen Apéro ein. Dabei fand ein interessanter und reger Austausch statt. Stadträtin Sabine Büchli und die Referenten zeigten sich sichtlich erfreut über das Interesse am Thema. Die Informationsveranstaltung wurde von der Dienststelle Landwirtschaft und Wald, kurz lawa, finanziell unterstützt. Die zuständige Fachverantwortliche, Janel Hämmeli, lobte die Willisauer Aktivitäten. Und die Stadt Willisau bedankt sich beim Kanton Luzern für den Förderbeitrag.



Lichtverschmutzung vermeiden

Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und hat störende Auswirkungen auf Mensch und Natur. Neben der Energieverschwendung mit ihren negativen Folgen kann Lichtverschmutzung auch den Schlafrhythmus der Menschen durcheinanderbringen. Zugvögel, Insekten und Fledermäuse leiden besonders unter der übertriebenen nächtlichen Beleuchtung von Gärten und Aussenraum. Das kann zum Erlöschen von ganzen Populationen führen. Sogar Pflanzen und Wasserlebewesen werden negativ beeinflusst. Die Lichtverschmutzung nimmt weltweit zu. Mit ein paar einfachen Grundsätzen können alle etwas zur Eindämmung der Lichtverschmutzung tun:

- Fragen Sie sich: Ist die Leuchte wirklich notwendig?
- Beleuchten Sie von oben nach unten.
- Leuchten so abschirmen, dass die Lichtquelle nicht sichtbar ist.
- Beleuchtungsstärke und Beleuchtungsart der Situation anpassen.
- Leuchtdauer zeitlich begrenzen – die wenigsten Leuchten müssen die ganze Nacht brennen!

Weitere Tipps erhalten Sie auf der Webseite.

Lichtverschmutzung, Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und

Energie für alle Luzernerinnen und

Luzerner, www.umweltberatung-luzern.ch



Symbolbild: Lichtverschmutzung.

Giftsammlung Kanton Luzern

Informationen vom Kanton Luzern, Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz:

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Wichtige Hinweise

- Giftabfälle in Originalverpackung mitbringen (falls möglich).
- Giftabfälle immer persönlich dem zuständigen Personal übergeben.
- Giftstoffe nicht vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Beachten Sie dazu das Merkblatt vom Kanton Luzern «[WAS wird WO angenommen](#)» und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Giftsammlungen 2024

Gemeinde	Datum	Zeit	Standort
Rothenburg	26. 10. 2024	09.00–12.00	Ökihof Ölberg, Bertiswilstrasse 55

Giftsammlungen 2025

Gemeinde	Datum	Zeit	Standort
Beromünster	05. 04. 2025	09.00–12.00	Industriestrasse 19
Ebikon	24. 05. 2025	09.00–12.00	Im Risch
Wolhusen	20. 09. 2025	09.00–12.00	Schulanlage Rainheim Wolhusen

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Akontorechnungen 2024

Im Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2024. Die Akontorechnungen wurden auf Grund der vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte steuerbare Einkommen und Vermögen den

voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2024 entspricht. Weicht ihre Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an das Steueramt und teilen die neuen Faktoren mit (steueramt@

willisau.ch, Tel. 041 972 63 00). Die Akontorechnung 2024 ist am 31. Dezember 2024 zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsschwierigkeiten, ist eine frühzeitig Meldung an das Steueramt für ein Zahlungsabkommen vorzunehmen.

Jugend und Alter

Erste Arbeitserfahrungen: Jugendliche auf der Frühlingswiesn im Einsatz

Auch in diesem Jahr haben die Jugendlichen aus Willisau tatkräftig an der Frühlingswiesn mitgewirkt. Im Rahmen der Jobbörse der Jugendarbeit Willisau standen ihnen 43 Einsätze zur Verfügung. Die Jugendlichen konnten bei Arbeiten wie dem

Auf- und Abbau, dem Abwaschen, dem Nachfüllen von Getränken, dem Umbau, dem Abräumen und am Buffet mithelfen.

Hier sind einige Erfahrungsberichte der Jugendlichen:

viele Getränke vorbereitet, und es war eine gute Teamarbeit. Ich habe gemerkt, dass ich gerne unter Druck arbeite und solche Aufgaben spannend und cool finde.

Zusätzlich zu den Einsätzen auf der Frühlingswiesn haben die Jugendlichen die Chance, an mehreren Veranstaltungen im Jahr mitzuwirken. Diese Veranstaltungen bieten ihnen nicht nur praktische Erfahrungen, sondern auch die Gelegenheit, neue Fähigkeiten zu erlernen und ihr Netzwerk zu erweitern. Die Jugendarbeit Willisau unterstützt die Jugendlichen dabei, wertvolle berufliche und soziale Kompetenzen zu entwickeln, die ihnen in ihrer weiteren Laufbahn zugutekommen.

Die Jobbörse bietet Jugendlichen die Möglichkeit, vielfältige Arbeiten für Private, Firmen und Institutionen zu übernehmen.



Selina/16: Mir haben besonders die Musik und die Stimmung gefallen. Es war super lustig und selbst beim Abwaschen wurde durch die Musik für gute Laune gesorgt.

Felicia/13: Als ich auf der Frühlingswiesn gearbeitet habe, hat mir das Servieren von Getränken am meisten gefallen. Die Gäste waren sehr humorvoll und ich konnte die tollen Lieder von der Stubete-Gäng genießen.

Ana/17: Am Anfang war ich etwas besorgt und schüchtern, dass mein Deutsch nicht gut genug ist. Aber als immer mehr Leute kamen, habe ich meine Sorge langsam vergessen. Wir haben

Die Jugendkommission sucht per 1. September 2024 motivierte Mitglieder, welche im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und / oder rund um das Thema Vereine mitwirken möchten. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Sabine Büchli-Rudolf (sabine.buechli@willisau.ch / 079 332 73 73) melden.

Café TrotzDem



neu

Sonntags-Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen
mit Demenz und
ihre Angehörigen

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam gesellige Stunden in entspannter Atmosphäre verbringen können.

SonntagsCafé TrotzDem in Luzern

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem wird von Edith Kaufmann, Pflegefachfrau/Gerontologin und Leiterin Angebote Alzheimer Luzern betreut. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2024

19. Mai
30. Juni
18. August
29. September
13. Oktober
24. November
15. Dezember

Ort

Café im Kunstmuseum
Europaplatz 1, Luzern
4. Stock

Zeit

jeweils sonntags
11.00 - 13.00 Uhr

**Kunstmuseum
Luzern**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das SonntagsCafé TrotzDem wird ermöglicht durch:

 **Stadt
Luzern**

 **alzheimer
Luzern**

Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopf matt

Neue Auszubildende 2024



Anja Meyer, Willisau
Höhere Berufsbildung:
Dipl. Pflegefachfrau HF



Stefanie Kneubühler, Willisau
Höhere Berufsbildung:
Bachelor of Science Pflege FH



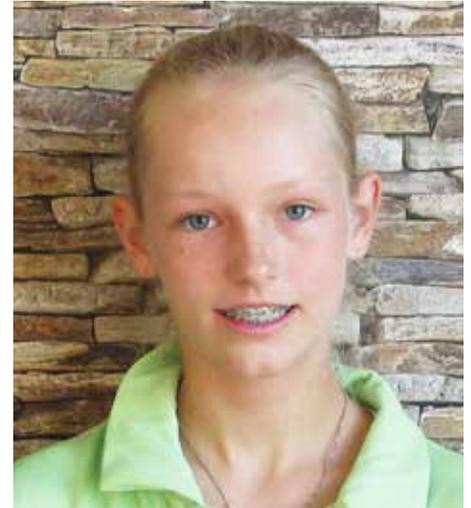
Nicole Eberle, Willisau
Nachholbildung:
Fachfrau Gesundheit EFZ Art. 32



Dunja Marxen, Willisau
Berufliche Grundbildung:
Assistentin Gesundheit und Soziales EBA



Alisya Rölli, Schötz
Berufliche Grundbildung:
Fachfrau Gesundheit EFZ



Livia Giger, Gettnau
Berufliche Grundbildung:
Fachfrau Gesundheit EFZ mit BM



Samira Koller, Willisau
Berufliche Grundbildung:
Fachfrau Gesundheit EFZ



Ardijana Berisha, Hergiswil NW
Höhere Berufsbildung:
Dipl. Pflegefachfrau HF



Sabina Bashotaj, Gettnau
Höhere Berufsbildung:
Bachelor of Science Pflege FH



Simea Calivers, Willisau
Berufliche Grundbildung:
Fachfrau Gesundheit EFZ



Michaela Hofer, Willisau
Höhere Berufsbildung:
Dipl. Sozialpädagogin HF

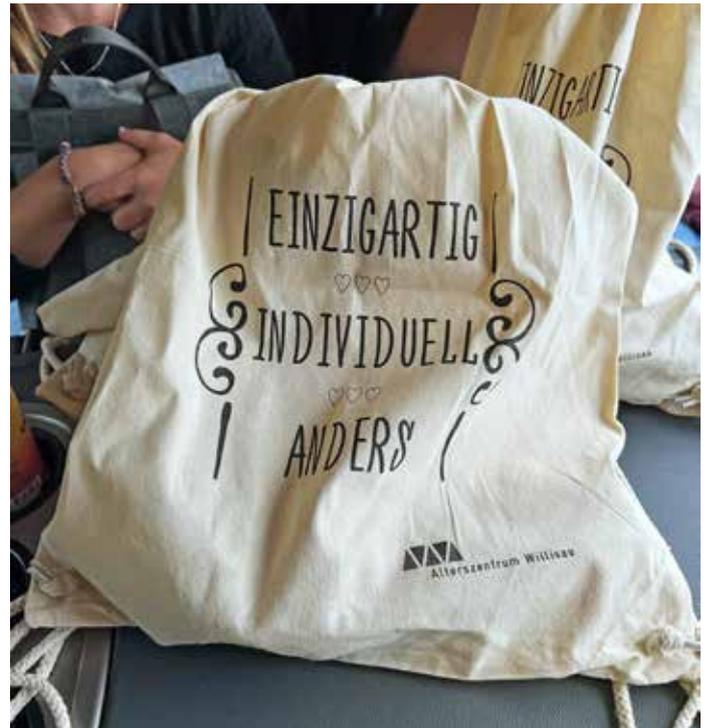
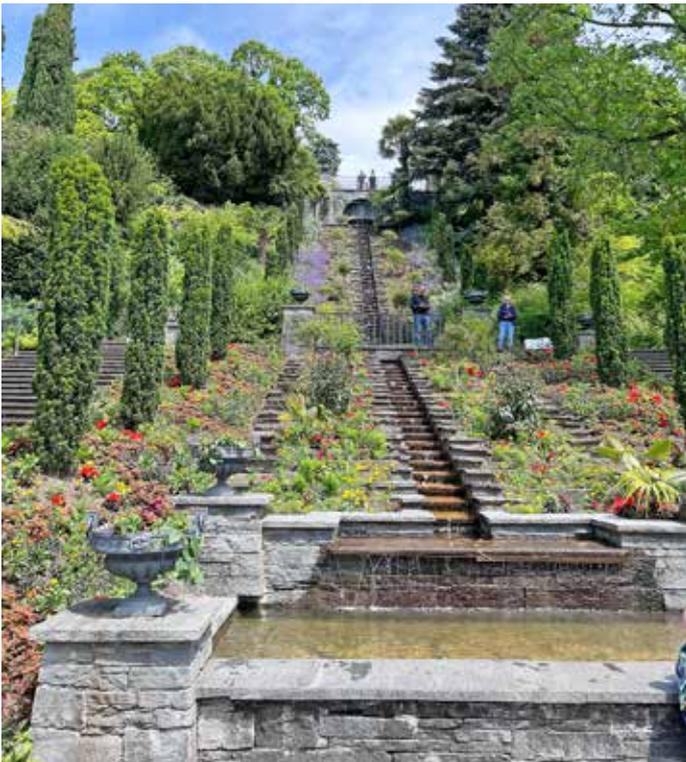
Die Mitarbeitenden wünschen allen Auszubildenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten und Zopfmatte und freuen sich auf eine tolle Zusammenarbeit.

Personalausflug Alterszentrum Willisau

Am Mittwoch, 29. Mai 2024 und Donnerstag, 27. Juni 2024 machte sich jeweils die Hälfte der rund 170 Mitarbeitenden des Alterszentrum Willisau, Heime Breiten und Zopfmatte, auf den eintägigen Personalausflug. Dieser fand nicht wie in den vergangenen Jahren in den jeweiligen Teams statt, sondern gesamthaft über alle Bereiche und Standorte. Nach einer gemütlichen Kaffeepause im Kempththal fuhr der Car in Richtung Insel Mainau. Dort angekommen nahmen alle an einer spannenden und interessanten Führung teil und konnten in die faszinierende Pflanzenwelt eintauchen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen auf der Insel fuhr der Car die Mitarbeitenden nach Konstanz, wo nach Lust und Laune eingekauft, flaniert oder ein Apéro genossen werden konnte. Anschliessend ging es mit vielen tollen Erinnerungen und einzigartigen Eindrücken zurück nach Willisau.



Die Insel Mainau zeigte sich von der schönsten Seite.



Kreative Taschen des Alterszentrum Willisau.

Besuch von Schülerinnen und Schülern im Alterszentrum Willisau

Zahlreiche Jugendliche besuchten das Alterszentrum Willisau im Frühjahr im Rahmen des Berufsinformations- und Erlebnisparkours und einer Betriebsbesichtigung

(Berufswahlfahrplan). In kreativen Ateliers konnten die Jugendlichen die Tätigkeitsfelder unterschiedlicher Berufe des Alterszentrums Willisau kennen lernen und durch

Ausprobieren von berufstypischen Aufgaben erleben. Es wurde gerätselt, beobachtet oder ausprobiert und dadurch wertvolle Eindrücke gewonnen.

Um den Beruf noch näher kennen zu lernen wurden direkt vor Ort Berufswahlpraktika abgemacht. Hier bekommen Jugendliche einen direkten Einblick in den Arbeitsalltag und eine Rückmeldung zu den berufsspezifischen Anforderungen und ihrer Eignung. Gleichzeitig besuchten zwei Sekundarschulklassen das Alterszentrum Willisau für ein generationsübergreifendes Religionsprojekt. Zum Thema «Freundschaft und erste Liebe» interviewten die Lernenden der 7. Klasse Bewohnende, und erfuhren dabei, wie die ältere Generation diese aufregende Lebensphase erlebt hat.

Möchtest auch du für ein Berufswahlpraktikum bei uns vorbeikommen? Oder eine Ausbildung im Bereich Pflege und Betreuung, Hotellerie/Küche oder Technischen Dienst machen? Dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!

<https://www.zopfmann.ch/ueber-uns-jobs/arbeiten-bei-uns/ausbildung/>



Spannende Einblicke in den Berufsalltag im Alterszentrum Willisau.



Sportzentrum



Umbau Hallenbad

Dem Sportzentrum-Team steht mit dem Start der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Hallenbadgebäude eine spannende und herausfordernde Zeit bevor. Im Mittelpunkt der Planungen und Bemühungen rund um den Umbau steht vor allem die Koordination des laufenden Sportbetriebs. Ziel ist, dass der Sportbetrieb der Schulen, Vereine, Kurse und Lagergäste mit möglichst wenigen Einschränkungen aufrechterhalten werden kann. Aktuelle Informationen zum Umbau werden laufend unter www.sportwillisau.ch kommuniziert.

Gebäude-Ansicht.



Bei den Vorbereitungen und Räumungsarbeiten rund um das Hallenbadgebäude durfte das Sportzentrum auf die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Werkdienst zurückgreifen.



Als Vorarbeiten zum Hallenbad-Umbau mussten auf der Südseite ein paar Bäume gefällt werden. Die Fichten waren allesamt nicht mehr gesund (Trockenheit). Einer weiteren Fichte wird im Dezember ein zweites Leben eingehaucht. Sie wird im Lustgarten als Christbaum benützt. Die grosse Föhre, welche mit gut 50 Jahren gleich alt ist wie das Sportzentrum, wird stehen gelassen. Die nachhaltig gepflegte (Liege-)Wiese vor dem Hallenbad soll in irgendeiner Form erhalten bleiben.

Der Vitaparcours ist wieder in Top-Form

Der Vitaparcours im Hirserenwald ist in Top-Form. Anfang Juni wurden die Sanierungsarbeiten, welche die Vitaparcours-Stiftung beim Frühlings-Kontrollgang beanstandet hatte, abgeschlossen. Unterstützt wurde das Sportzentrum-Team dabei auch von Zivilschutz-Leistenden.

Der 2,3 km lange, leicht coupierte Parcours (60 Höhenmeter) mit den 15 Stationen ist ein einzigartiges, kostenloses «Fitness-Studio» und rund um die Uhr an sieben Tagen offen.

Übrigens: Der Energieverbrauch pro Runde (leicht joggend) – ohne Übungen beträgt ca. 160 kcal. Das Sportzentrum-Team wünscht allen Benützenden viel Spass und Erholung.



«Mister Vitaparcours» Ruedi Schütz ist der lebende Beweis, dass der Vitaparcours fit und jung erhält. Trotz seinen 83 Jahren pflegt er den Vitaparcours seit vielen Jahren mit viel Hingabe und testet die verschiedenen Geräte immer auch wieder selber aus.

Hallenbad

Hallenbad geschlossen 29. 6. bis 25. 8. 2024 – Jahresabonnemente werden verlängert

Aufgrund der Umbauarbeiten im Hallenbadgebäude bleibt das Hallenbad vom 29. Juni bis voraussichtlich am 25. August 2024 geschlossen. Das Hallenbad selber – also Bassin, WC's, Garderoben, Duschen, Wasseraufbereitung – ist vom Umbau nicht tangiert. Die Bauarbeiten in der ersten Bau-phase im Bereich der Cafeteria führen jedoch dazu, dass die Zugänglichkeit zum Hallenbad nicht gewährleistet werden kann. Das Sportzentrum-Team nutzt aber die etwas längere «Sommer-Pause», um kleinere Sanierungsarbeiten in den vom Umbau nicht betroffenen Bereichen vorzunehmen. Es wird alles darangesetzt, dass die Arbeiten, welche den Hallenbadzugang tangieren, vor Ende August abgeschlossen sind und das Hallenbad nach Ende der Sommer-

ferien baldmöglichst wieder geöffnet werden kann. Als Entschädigung für die längere Sommer-Hallenbadschliessung, wird den Jahresabonnemente-Inhabern die Gültigkeit der Jahreskarten entsprechend verlängert. Details dazu werden vor der Wiedereröffnung des Hallenbades kommuniziert.

Schwimmkurse

Die nächsten Schwimmkurse beginnen wieder im kommenden September. Das Kursprogramm mit allen Kursdaten und dem Angebot aller Schwimm- und Altersstufen ist rechtzeitig unter www.sportwillisau.ch ersichtlich. Das Schwimmlehrer-Team freut sich, ab Herbst wieder viele Wasserratten und auch jene die es noch werden möchten, im Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Handyfreie Zone im Hallenbad

Das Hallenbad Willisau ist seit einigen Monaten eine handyfreie Zone. Diese neue

Massnahme zielt darauf ab, die Sicherheit der eigenen Kinder und anderer Badegäste zu erhöhen.

Die Reaktionen der Badegäste auf diese neue Regelung fallen positiv aus. Indem Eltern und Begleitpersonen ihre Handys zur Seite legen und sich ganz dem Bade- und Schwimmspass widmen, schaffen sie nicht nur schöne Erinnerungen, sondern auch eine angenehme und entspannte Atmosphäre für alle Gäste.



Handyverbot im Hallenbad.

Freibad

«Pflotsch-nasser» Start in die Freibad-Saison

Während das Badi-Team und viele Badegäste sehnsüchtig auf schönes, warmes Wetter warteten, um die Sonne und das erfrischende Wasser zu geniessen, hatte Petrus diesen Frühling/Frühsummer meist ganz andere Pläne. So waren die ersten Badi-Wochen der Saison 2024 geprägt von grauen Wolken und viel Niederschlag. Die Geduld der Sonnenhungrigen wurde auf eine harte Probe gestellt und auch die «alten» Bademeister im Sportzentrum können sich kaum an einen solch schlechten Saisonstart erinnern.

Das bedeutet für die Willisauer Badi nicht nur finanzielle Einbussen, sondern stellt das Sportzentrum-Team auch noch vor andere Herausforderungen. Die personellen Ressourcen mussten umgeplant werden, die Pflege des Bassinwassers war aufgrund des vielen Regens nicht ganz einfach und der Pflegeaufwand für die grossen Rasenflächen und Rabatten war wegen des wüchsigen Wetters immens.

Glücklicherweise ist Schwimmen und Baden in Willisau (fast) ganzjährig möglich. Während die Freibäder in der Region ebenfalls unter dem schlechten Frühlingswetter litten, war das Hallenbad auf dem Schlossfeld für die Badegäste bis am 28. Juni 2024 eine willkommene Alternative – unabhängig von den Launen des Wetters.

Public Viewing im Freibad

Sommer, Sonne und spannende Sportevents! Neu öffnet diesen Sommer das Freibad seine Tore nicht nur für erfrischendes Badevergnügen, sondern auch für das Sommer-Public Viewing auf der Badi-Terrasse. Bei Badi-Wetter sind alle Badi-Gäste und Sportfans eingeladen, gemeinsam die vielen spannenden Sport-Highlights dieses Sommers zu verfolgen. Übertragen werden Spiele der Fussball Europameisterschaft, die Olympischen Spiele und diverse Schwingfeste. Das Programm für das Public Viewing im Freibad Willisau ist unter www.sportwillisau.ch ersichtlich.

Badi-Terrasse: Entspannung und Genuss für alle

Es ist noch nicht allgemein bekannt, dass die Freibad-Terrasse nicht nur für Badegäste

zugänglich ist, sondern allen Besucherinnen und Besuchern offen steht. Für Nicht-Badegäste ist der Zutritt zur Badi-Terrasse selbstverständlich kostenlos. Ideal also, um das Mittag- oder Nachtessen auch mal in der Badi zu geniessen, den Feierabend ge-

mütlich auf der Badi-Terrasse ausklingen zu lassen, bei einem erfrischenden Getränk zu plaudern, Karten zu spielen oder auf der Velotour/Wanderung einen Zwischenstopp einzulegen. Das Freibad-Team freut sich auf viele «Terrassen-Gäste».



Freibad: 800 m³ Wasser von bester Qualität warten in der Badi darauf, benützt zu werden.



Public Viewing Freibad

Gemeinsam die Emotionen der vielen sportlichen Sommer-Highlights erleben!

Fussball EM, Schwingfeste, Olympische Spiele • über die Sommermonate bei Badi-Wetter
• Programm mit Live Übertragungen unter www.sportwillisau.ch



Flyer Public Viewing.

Personelles

Elias Rösli: Der wohl schweizweit schnellste Badmeister!

Das Sportzentrum hat das Privileg, mit Elias Rösli einen Spitzensportler als Badmeister im Team zu haben. Im Hallenbad sorgt Elias als Teilzeit-Badmeister für die Sicherheit der Badegäste, in seiner Freizeit ist er leidenschaftlicher und sehr erfolgreicher Rettungsschwimmer. Ende Mai 2024 nun

hatte er sein Palmares gehörig aufgestockt: An der Militär-Weltmeisterschaft in Frankreich erreichte er nicht nur mehrere A-Finals, sondern gewann in den diversen Disziplinen gleich mehrere Medaillen.

Dank dieser Erfolge wurde er nun bereits für die WM der Rettungsschwimmer im August 2024 nominiert. Diese findet an der Gold-Coast im australischen Brisbane statt.

Das Sportzentrum unterstützt Elias in seiner Sportlerkarriere mit flexiblen Arbeitszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Hallenbad und auf den übrigen Sportanlagen auf dem Schlossfeld. Das Team des Sportzentrums ist stolz darauf, Elias Rösli im Team zu haben und gratuliert ihm zu seinen beeindruckenden Leistungen und Erfolgen!



Elias Rösli im Team-Einsatz an den CISM Games 2024. Er gewinnt 1x Silber, 2x Bronze und erreicht mehrere A-Finals.



Freie Lehrstelle

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Sportanlagen

Das Sportzentrum-Team sucht eine motivierte und engagierte junge Persönlichkeit, welche sich für eine Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Sportanlagen interessiert. Das Sportzentrum Willisau mit den vielen Sport-Infrastrukturbauten bietet sich als

Lehrbetrieb bestens an, um künftige Fachleute zur Bewirtschaftung von Sportanlagen auszubilden.

Diese Ausbildung eignet sich für alle, welche die Leidenschaft für Sport und Technik in ihrem Beruf vereinen möchten. Von der Wartung der Schwimmbadtechnik bis hin zur Instandhaltung der Sportgeräte, dafür sorgen, dass die Sportanlagen in einem einwandfreien Zustand sind und den Gäs-

ten ein optimales Sporterlebnis bieten. Diese und noch viele weitere Aufgaben sind Teile dieser umfassenden Ausbildung. Ein solcher Ausbildungsplatz wird auf August 2025 angeboten.

Interessierte Schülerinnen/Schüler können sich per E-Mail (sport@willisau.ch) oder telefonisch (041 972 60 10) im Sportzentrum melden.

«Nachgefragt bei...»

In der neuen Rubrik «Nachgefragt bei...» stellen wir Personen vor, welche einen Einblick im Zusammenhang mit ihrem Besuch des Sportzentrum Willisau gewähren. «Nachgefragt bei...» macht dieses Mal halt bei unserer Freitags-Aquafit-Frauengruppe.

Was bewegt euch dazu, mehrmals am frühen Morgen das Hallenbad zu besuchen?

Wir starten so gut in den Tag und der Sportteil ist gleich morgens erledigt. Wir sind alles Frühaufsteherinnen und es ist eine schöne Routine, die uns körperlich fit hält. Dieses positive Gefühl und die Zufriedenheit, schon früh am Morgen etwas erreicht zu haben, tragen wir durch den ganzen Tag. Nach der körperlichen Anstrengung im Wasser setzen wir uns zusammen und trinken eine Tasse Kaffee, bevor für alle die Alltagsroutine losgeht.

Was macht ihr während der Umbauphase? Steht Outdoor Aquafit im Freibad auf dem Programm?

Unser geliebtes Aquafit im Hallenbad ist für uns ein wichtiger Bestandteil und wir sind natürlich schon traurig, dass das Hallenbad diesen Sommer länger geschlossen bleibt. Aquafit im Freibad ist für uns kein Thema. Es ist einfach nicht dasselbe wie im Hallenbad. Die Bedingungen im Freien sind anders und besonders das Wasser ist

uns im Freibad zu kalt. Auch wenn wir das gemeinsame Aquafit vermissen werden, treffen wir uns weiterhin regelmässig und geniessen den Kaffee oder Mittagessen auf der Terrasse des Freibades.

Wenn das Hallenbad plötzlich menschliche Eigenschaften hätte, welche lustigen Macken oder Gewohnheiten würde es entwickeln?

Das Hallenbad wäre sicher eine ganz treue Seele, vielseitig, flexibel, umsichtig und emphatisch. Vielleicht zwischendurch auch etwas bockig, wenn es gerade nicht so läuft wie es sollte

Wenn das Hallenbad plötzlich sprechen könnte, welche verrückten Geschichten würde es über euch erzählen?

Wenn das Hallenbad plötzlich sprechen

könnte, hätte es sicherlich einige verrückte Geschichten über uns zu erzählen. Eine der bekanntesten Geschichten wäre wohl die von der sogenannten «Haifisch-Fraktion». Die anderen Frühschwimmer haben uns diesen Spitznamen gegeben, weil wir immer zu viel und zu laut gelacht und geplaudert haben. Unsere fröhliche und lebhaftige Art hat uns schnell von den anderen abgehoben, und so wurden wir liebevoll als die «Haifische» des Hallenbads bekannt. Inzwischen sind wir etwas ruhiger geworden, aber das Lachen und der Spass sind immer noch ein wichtiger Teil unserer gemeinsamen Zeit im Hallenbad. Unsere Aquafitstunden sind nicht nur ein sportliches Event, sondern auch ein soziales Highlight, bei dem wir uns austauschen und gemeinsam Freude haben.



Für diese Frauen ist das Hallenbad nicht nur einen Ort der körperlichen Ertüchtigung, sondern auch ein sozialer Treffpunkt, an dem sie ihre Freundschaft nach dem Aquafit bei einem Kaffee pflegen.

Soziales und Gesellschaft

AHV-Zweigstelle Willisau

AHV-Altersrente

Die Altersrente ist das wichtigste Instrument zur Verhinderung von Altersarmut. Die Rente ersetzt das Einkommen, das nach der Pensionierung wegfällt. Melden Sie sich vor Ihrer Pensionierung frühzeitig für Ihre Altersrente an. Nach Ihrer Pensionierung haben Sie Anspruch auf eine Altersrente. Mit der AHV-Reform liegt das Referenzalter bei Männern und Frauen bei 65 Jahren. Der Rentenbezug ist flexibel zwischen 63 und 70 möglich. Für Frauen mit Jahrgängen 1961 bis 1969 gelten besondere Regeln.

Die Erhöhung von 64 auf 65 Jahren bei Frauen geschieht schrittweise je nach Jahrgang:

Jahr	Referenzalter der Frau	Jahrgang
2024	64 Jahre	1960
2025	64 Jahre + 3 Monate	1961
2026	64 Jahre + 6 Monate	1962
2027	64 Jahre + 9 Monate	1963
2028	65 Jahre	1964

Höhere Rente dank AHV-Beiträgen nach 65

Wer nach dem Referenzalter weiter arbeitet und AHV-Beiträge abrechnet, profitiert unter Umständen von einer höheren AHV-Rente. Mit den AHV-Beiträgen ab 65 können unter bestimmten Voraussetzungen Beitragslücken gefüllt und so die Altersrente (bis zur Maximalrente) erhöht werden. Der Freibetrag von 1400 Franken ist freiwillig.

Neu gibt es die Möglichkeit auf einen einmaligen Antrag auf Neuberechnung der Rente zwischen Referenzalter und dem

70. Altersjahr. Dadurch können zusätzliche Erwerbseinkommen die Rente erhöhen (falls noch nicht Anspruch auf die maximale Rente besteht).

Weitere Infos unter www.was-luzern.ch.

Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland 2024

Eine frühzeitige Planung lohnt sich, um den Ruhestand entspannt zu geniessen. Die

Ausgleichskasse Luzern führt in Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung am 24. und 25. September 2024 wiederum internationale Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland durch. Das Beratungsangebot richtet sich an Personen ab 50 Jahren.

Die Beratungen sind kostenlos; eine Anmeldung über www.was-luzern.ch ist erforderlich.

Ortsteilverein Gettnau

Wanderwegbegehung 18. August 2024

Der Wanderweg zwischen Willisau und Gettnau über den Willbrig war im Bereich Ruessgraben seit Längerem gesperrt, weil ein Teil des Weges abgerutscht war.

Aus dem Ortsteilverein Gettnau heraus entstand der «Bewegte Stammtisch». Das ist eine Gruppe, die sich jeden Freitag trifft und eine zwei bis dreistündige Wanderung, bei der auch ein Kaffeehalt nicht fehlen darf, macht.

In dieser Gruppe war natürlich auch der gesperrte Wanderweg nach Willisau ein Thema und so entstand die Idee, diesen

Weg in Fronarbeit wieder begehbar zu machen. Zusammen mit dem Ortsteilverein Gettnau machten sich im April nun Freiwillige unter der Leitung von Roland Decloux an die Arbeit und erneuerten die abgerutschte Stelle, dass diese nun wieder sicher begehbar ist.

Der Ortsteilverein Gettnau möchte diese freiwillige Arbeit würdigen und organisiert am 18. August 2024 eine Begehung des Weges mit der Bevölkerung von Willisau und Gettnau und lädt die Teilnehmenden zu Wurst und Getränk ein. Der Treffpunkt

ist um 14.15 Uhr auf dem Parkplatz beim Schützenhaus Gettnau. Für die Willisauer gibt es die Möglichkeiten, mit dem Auto anzureisen, mit dem Zug nach Gettnau zu fahren (dort werden sie abgeholt) oder Interessierte treffen sich um 13.30 Uhr beim Altersheim Waldruh (oben) und wandern geführt nach Gettnau.

Es wird vor dem Anlass nochmals im Willisauer Boten unter Lokalnachrichten darauf hingewiesen. Der Ortsteilverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Kilbi Gettnau – neu mit Genusswanderung

Die Kilbi in Gettnau findet vom Samstag, 21. September bis Sonntag, 22. September 2024 statt. Am Sonntag begrüßen Sie die Vereine und die Schule Gettnau wie gewohnt zur traditionellen Dorfkilbi mit Spiel- und Verkaufsständen, der Spaghettistube und dem Turnerinnenkaffee.

Ganz neu kommt der Kilbisamstag daher. Unter dem Motto «ächt Schwiizerisch» wird am Samstag, 21. September 2024, die Genusswanderung Gettnau durchgeführt. Die 7 km lange Wanderstrecke mit toller Aussicht führt an sechs Verpflegungsposten

mit kulinarischen Schweizer Spezialitäten vorbei. Der Genuss steht im Zentrum und soll allen Teilnehmenden einen unvergesslichen Tag beschern. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Im Zielgelände wird mottogetreu «ächt schwiizerisch» eingeheizt. Der Festbetrieb mit Bar und weiteren Kilbi-Attraktionen bei der MZA Gettnau steht für alle offen.

Am Kilbisamstag-Abend findet das alljährliche Kilbikino für die Kinder und Jugendlichen statt. Es werden die zwei Filme «Alles steht Kopf» und «Flitzer» gezeigt.

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter www.genusswanderung-aechtschwiizerisch.ch.



**Auch diesen Sommer ist in Willisau wieder einiges los.
Gerne stellt das Team vom Willisau Tourismus ihre drei Highlights vor:**



**Städtli Sommer Willisau:
12./13. Juli und
16./17. August 2024**

Der Städtli Sommer findet bereits zum vierten Mal statt. Noch an zwei Wochenenden wird die Altstadt Willisau im Sommer jeweils Freitag ab 18.30 Uhr und Samstag von 16.00 bis 22.00 Uhr autofrei!

Dieser Rahmen bietet die besten Bedingungen zum Flanieren, Geniessen, Begegnen und Austauschen. Zum Programm gehören Live-Musik von diversen Schweizer Künstlern, Angebote für Kinder, lokale Unternehmenspräsentationen, Kulinarik und weitere Attraktionen.

Über das aktuelle Programm informieren Sie sich unter:

www.willisau-tourismus.ch/staedtlisommer



Inspirationen der letzten Städtli Sommer-Ausgaben.

Öffentliche Stadtführungen im Sommer 2024

Lernen Sie Willisau noch näher kennen. Auf dieser kurzweiligen Führung am Sonntag-nachmittag hören Sie allerlei Wissenswertes über die Altstadt und erhalten Zugang zu verschiedenen Gebäuden. Ein Highlight ist der beeindruckende Blick vom Kirchturm aus.

Daten 7., 14., 21. und 28. Juli
4., 11. und 28. August
1. September und 6. Oktober

Preis Erwachsene CHF 20.00
Kinder CHF 5.00

Anmeldung und Info unter
www.willisau-tourismus.ch/oeffentliche-stadtfuehrung



Einblick in die
interessanten
Stadtführungen.

Nationaler Wandertag am 7. September 2024

Am Samstag, 7. September 2024 verwandelt sich Willisau in ein Wandermekka. Zum 17. Mal findet dieser Anlass der Schweizer Familie statt, es werden zwischen 4000 bis 5000 Wandernde aus der ganzen Schweiz erwartet.

Drei verschiedene Wanderungen und eine E-Bike-Route starten vom Festgelände mitten in der Altstadt. Besammlung für alle Wanderungen ist auf dem Eventgelände und sie werden prominent begleitet durch Frölein Da Capo, Maja Brunner und Röbi Koller. Gegen Abend gibt es Gratiskonzerte mit Maja Brunner, Frölein Da Capo und Ritschi.



Mehr Informationen unter: www.willisau-tourismus.ch/wandertag



Der Wandertag, ein Erlebnis auch für Familien.

Terminkalender 15. Juli bis 15. Oktober 2024

Wichtige Termine

Sommerferien: Samstag, 6. Juli bis Sonntag, 18. August 2024

Häckselervice (Anmeldung unter 041 972 63 63): Mittwoch, 21. August 2024

Nationaler Wandertag: Samstag, 7. September 2024

Vo Buur zo Buur – z’Fuess d’Landwirtschaft erlābe: Sonntag, 15. September 2024

Genusswanderung und Kilbi Gettnau: Samstag, 21. September bis Sonntag, 22. September 2024

Herbstferien: Samstag, 28. September bis Sonntag, 13. Oktober 2024

Veranstaltungskalender

Jeden Donnerstag

Willisauer Café International (wici) – der Begegnungs- und Integrations-Treff, Pfarrezentrum, Im Grund 2a, 14.00–16.00

Juli

08.07.–18.8 Ludothek, Sommerferien, Spittelgass 6

17. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet, Schülen, Rohrmatt

18. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

18. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Schlossfeld, 11.30

20. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

21. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–16.00

22. Grünabfuhr, Willisau

22. Glace-Plausch, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00–16.00

26. Grünabfuhr, Gettnau

27. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

28. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–16.00

31. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet

31. Bundesfeier, Ortsteilverein Gettnau, MZA Kepinhowa/Schulhausplatz

August

01. 1. Augustfeier mit köstlichem Mittagessen und musikalischer Unterhaltung, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00

02. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

03. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

04. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–16.00

05. Grünabfuhr, Willisau

06. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage im WB

09. Grünabfuhr, Gettnau

10. Samstagstraunungen, Regionales Zivilstandsamt Willisau

10. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

-
11. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–16.00
-
14. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet, Riedtal, Schwand, Mühletal, Wellberg
-
14. Spielnachmittag, frauenimpulswillisau, Alterszentrum Zopfmat, 13.30
-
16. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
-
17. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
18. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–16.00
-
18. Wanderwegs-Begehung, Ortsteilverein Gettnau, Wanderweg Gettnau–Willisau über den Willbrig, 14.15–18.00
-
19. Schulbeginn Schuljahr 2024/2025, Volksschule Willisau
-
19. Grünabfuhr, Willisau
-
21. Häckseldienst, Willisau und Gettnau
-
22. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Schlossfeld, 11.30
-
22. Biken, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.15
-
23. Grünabfuhr, Gettnau
-
24. Innerschweizer Staffelemeisterschaften, Leichtathletik, STV Willisau Turnverein
-
24. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
25. Waldruh-Gottesdienst mit anschließendem Apéro, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 10.00
-
28. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
-
29. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
-
29. Biken, frauenimpulswillisau, Festhalle 13.30
-
30. Beachkorballturnier, STV Willisau Korball, Beachfeld, Sportanlagen, Willisau, 17.30–23.45
-
31. Ludothek, Ausflug, Spittelgass 6
-
31. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-

September

-
01. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–16.00
-
02. Grünabfuhr, Willisau
-

-
03. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage im WB
-
03. Vereinsausflug, frauenimpulswillisau, Parkplatz Festhalle, 08.00–17.00
-
05. Biken, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.30
-
06. Grünabfuhr, Gettnau
-
06. Äplermakkaroni, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00
-
07. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt Willisau
-
- 07.–08. Jubiläumsflugtage, Modellfluggruppe Willisau, Stocki Willisau
-
07. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
11. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
-
11. Erntedankgottesdienst, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 10.00–15.00
-
11. Spielnachmittag, frauenimpulswillisau, Alterszentrum Zopfmat, 13.30
-
12. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
-
12. Alter mit Zukunft, Tagesausflug
-
12. Biken, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.30
-
12. Internationaler Frauentreff Willisau, frauenimpulswillisau, Zehntenplatz 2, 19.30
-
14. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
16. Grünabfuhr, Willisau
-
17. Sitzung Baukommission Ortskern, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, 08.30–11.30
-
18. Spielfest Elternzirkel, frauenimpulswillisau, 13.30–17.00
-
18. Tag der Waldruh, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 16.00–20.00
-
18. Offene Vorstandssitzung, Grünliberale Partei Wahlkreis Willisau, Restaurant Sempia, Kantonsstrasse 46, 6207 Nottwil, 18.30
-
19. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 11.30
-
19. Biken, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.30
-
20. Grünabfuhr, Gettnau
-

-
21. Willisauer Lauf, STV Willisau Turnverein, Städtli
-
21. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
22. Abstimmungssonntag, Organisation, Urnenbürozeiten und zukünftige Abstimmungstermine
-
25. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
-
25. Elternabend, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 19.00
-
26. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
-
26. Biken, frauenimpulswillisau, Festhalle, 13.30
-
28. SM-Challenge (K5–K7+Damen), STV Willisau Geräteturnen, Willisau
-
28. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
30. Grünabfuhr, Willisau
-
- 30.09.–4.10. Ferienpass, Elternzirkel, frauenimpulswillisau, Willisau
-

Oktober

-
01. Alter mit Zukunft, Wanderung, Programm nach Ansage im WB
-
02. Öffentliche Kinderstadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–15.30
-
04. Grünabfuhr, Gettnau
-
05. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt Willisau
-
05. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
06. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–16.00
-
09. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
-
09. Häckseldienst, Willisau und Gettnau
-
09. Spielnachmittag, frauenimpulswillisau, Alterszentrum Zopfmat, 13.30
-
09. Öffentliche Kinderstadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2 (vor dem Tourismusbüro), 14.00–15.30
-
09. Musiknachmittag, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.30
-
10. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
-
12. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
14. Grünabfuhr, Willisau
-

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

Spartageskarte Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet seit 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte an. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung bar oder mittels EC-bzw. Postcard oder TWINT gekauft werden. Reservationen sind demnach nicht möglich.

Auf der Website spartageskarte-gemeinde.ch ist die Verfügbarkeitsanzeige angeschaltet. Es wird pro Reisetag angezeigt, ob und zu welcher Preisstufe noch Spartageskarten erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.willisau.ch unter der Startseite Spartageskarte Gemeinde.

Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Hauptrubrik Sportzentrum / Raumreservation.

Oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bau und Infrastruktur) und 041 972 60 10 (Sportzentrum).

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2024

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2024) und der Abfallentsorgungskalender 2024 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, stadtkanzlei@willisau.ch, willisau.ch

Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: Oktober 2024

Einsendeschluss: 11. September 2024

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «Willisau-Info» inkl. der Schulbroschüre «Schuel

isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF 20.00 versandt. Für

die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Datum	



Talon senden an:
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63